

Lernen Sie die leicht zu handhabene Mechanik kennen

Wie Molaren erfolgreich mithilfe des TopJet™ Distalizers distalisiert werden können, wird im Rahmen eines intensiven Hands-on-Tageskurses mit Referent Dr. Heinz Winsauer gezeigt.



Aufgewanderte Molaren verursachen Platzmangel im Oberkiefer, gleichzeitig sind sie auch eine Ursache für Klasse II-Verzahnungen. Zur Auflösung dieser Problematik wurden zahlreiche Apparaturen eingesetzt, die einerseits große Patientenmitarbeit erfordern, andererseits kompliziert im Einbau oder in der Handhabung sein können.

Miniankerschrauben bieten seit ihrer Einführung einen verlässlichen Fixierpunkt. Dazu passende, leicht zu handhabende Mechaniken zur Distalisation von Molaren fehlten jedoch bis zuletzt. Die von Dr. Heinz Winsauer stammende, nur 14 mm große Molaren-Distalisationsmechanik ist teleskopgeführt sowie dreh- und winkelstabil. Sie ist

in der Lage, Molaren bei Bedarf über 10 mm körperlich zu distalisieren. Eine Mitarbeit des Patienten ist hierbei nicht erforderlich und zudem wegen Brackets im Frontzahnbereich erst in einer späteren Phase notwendig. Im Rahmen des Hands-on-Kurses „Molarendistalisation mit dem TopJet™ Distalizer“ vermittelt Dr. Winsauer alles

Wissenswertes rund um die Distalisation von Molaren, insbesondere bei Einsatz des TopJet Distalizers. Dabei erhalten die Kursteilnehmer die Möglichkeit, neben den theoretischen Grundlagen vor allem die praktische Anwendung dieser Apparatur Schritt für Schritt zu erlernen. Die Nachfrage hinsichtlich dieser Methode ist enorm, nicht zuletzt auch weil der Einbau der gesamten Apparatur samt Setzen der Miniankerschrauben in ca. 20 Minuten abgeschlossen sein kann. Die Insertion der Schrauben ist einfach, schnell und komplikationsfrei. Der Referent verwendet eine von ihm beschriebene Lokalisation der Miniankerschraube, die bei der Distalisation in keiner Weise mit den Wurzeln interferiert. Im Kurspreis inbegriffen ist der Übungstypodont zur Demons-

ANZEIGE

Prophy
Mate Neo

Prophy Mate Neo Pulverstrahler

Leichte, flexible Konstruktion. Das Prophy Mate Instrument ist um 360° drehbar. Die Handstückverbindung ist so konstruiert, dass sie auch bei starkem Luftdruck frei beweglich ist. Anschließbar an alle gängigen Turbinenkupplungen.



Prophy Mate neo
849,- €*

Düsen mit 60° und 80°
in dem Set enthalten



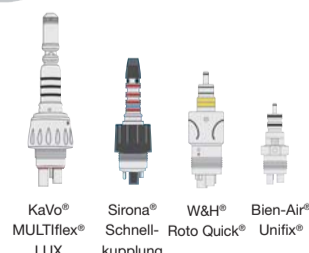
FLASH pearl Flaschen

Reinigungspulver auf Kalzium-Basis, kraftvolle Reinigung, schmelzschonend, neutraler Geschmack.
4 x 300 g Flaschen

77,- €*

SPARPAKET
Beim Kauf eines Prophy Mate neo erhalten Sie 4 x 300 g Flaschen FLASH pearl GRATIS

Sparen Sie
77,- €*



KaVo® MULTiflex® LUX Sirona® Schnell-kupplung W&H® Roto Quick® Bien-Air® Unifix®

NSK Europe GmbH

Ely-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29



„Molarendistalisation mit dem TopJet™ Distalizer“

Referent: Dr. Heinz Winsauer

Kursinhalt:
Theoretischer Teil:
} Überblick über derzeitige Distalisationsmechaniken
} Ideale Positionen für Miniankerschrauben
} Einbau und Handling des TopJets
} Indikationen und Kontraindikationen
} Zahlreiche dokumentierte Patientenfälle Schritt für Schritt anhand von Dias und Filmen
} Verankerungsmöglichkeiten
Praktischer Teil/Hands-on-Übungen:
} Anfertigung und Einbau des TopJet-Palatalbogens
} Einbau des TopJets
} Nachaktivieren des TopJets
} Ausbau der Mechanik

(Bitte bringen Sie folgende Instrumente für die praktischen Übungen mit: Adererzange, Cutter, Weingart-Zange oder ähnlich, Tweed-Zange oder ähnlich, Goshgarian-Biegezange. Die restlichen Materialien werden zur Verfügung gestellt.)

Termine: Freitag, 13.11.2009 in München
Samstag, 14.11.2009 in Nürnberg

Veranstaltungsorte: Maritim München Goethestraße 7 80336 München Tel.: 0 89/55 23 50 www.maritim.de
Maritim Nürnberg Frauentorgraben 11 90443 Nürnberg Tel.: 09 11/2 36 30 www.maritim.de

Kurszeiten: jeweils ca. 9.30 bis 17 Uhr

Kursgebühr: 385,- € inkl. MwSt. (beinhaltet Typodonten, Demo-DVD und Verpflegung)

Anmeldung unter: PROMEDIA MEDIZINTECHNIK A. Ahnfeldt GmbH Marienhütte 15 57080 Siegen Tel.: 02 71/3 14 60-3 25 Fax: 02 71/3 14 60-80 E-Mail: info@promedia-med.de www.promedia-med.de

(5 Fortbildungspunkte BZÄK und DGZMK)

tration für Patienten bzw. für Übungen mit dem Praxisteam. Antierischem Material können verschiedene Knochensituationen erprobt und Schrauben

unter erschwerten Bedingungen gesetzt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

The Master of Innovation

DENTSPLY GAC Deutschland lädt zu Fortbildungsveranstaltung mit Dr. John Voudouris ins vorweihnachtliche München ein.

Vielleicht sind Sie gerade in der Entscheidungsfindung, welches der erhältlichen selbstligierenden Systeme für Sie das Beste ist – „aktiv versus passiv“? Möglicherweise sind Sie mit Ihrem gewählten selbstligierenden System nicht zufrieden? Oder Sie verwenden bereits eines der In-Ovation®-Systeme? Wir laden Sie herzlich ein, am 27./28. November 2009 an unserem Kurs „Die Kontrolle der vertikalen Dimension von ausgeprägten Klasse II- und III-Anomalien ohne Chirurgie!“ mit Dr. John Voudouris in München teilzunehmen. Dr. John Voudouris (Kanada) war und ist maßgeblich an der Entwicklung des In-Ovation®-Systems beteiligt und einer der „Pioniere“, wenn es um die selbstligierende Technologie geht. „Seit seiner Einführung im Jahr 2001 hat das selbstligierende In-Ovation R®-Bracket durch seine Vorzüge weltweit unzählige Anhänger unter den Behandlern gewonnen. Mittlerweile ist es das meistverkaufte selbstligierende Metallbracket in den USA.“*

Profitieren Sie von den fundierten wissenschaftlichen Studien und jahrzehntelangen Erfahrungen des Referenten. Nehmen Sie unzählige Tipps und Tricks „aus der Praxis – für die Praxis“ mit nach Hause und – „last but not least“ – genießen Sie das vorweihnachtliche München bei einem Glas Glühwein auf einem der wunderschönen Weihnachtsmärkte oder lassen Sie

sich auf dem Tollwood-Festival verzaubern! Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der DENTSPLY GAC Deutschland.



Interessierte können sich unter angegebener Adresse für die Veranstaltung registrieren.

*Quelle: JCO November 2008

KN Adresse

DENTSPLY GAC Deutschland GmbH z. Hd. Herrn Jan Hucke Am Kirnhölzl 15 82166 Gräfelfing Tel.: 0 89/85 89 69 75 Fax: 0 89/85 26 43 E-Mail: info@gac-deutschland.de www.gac-deutschland.de

Orthocryl®

black & white

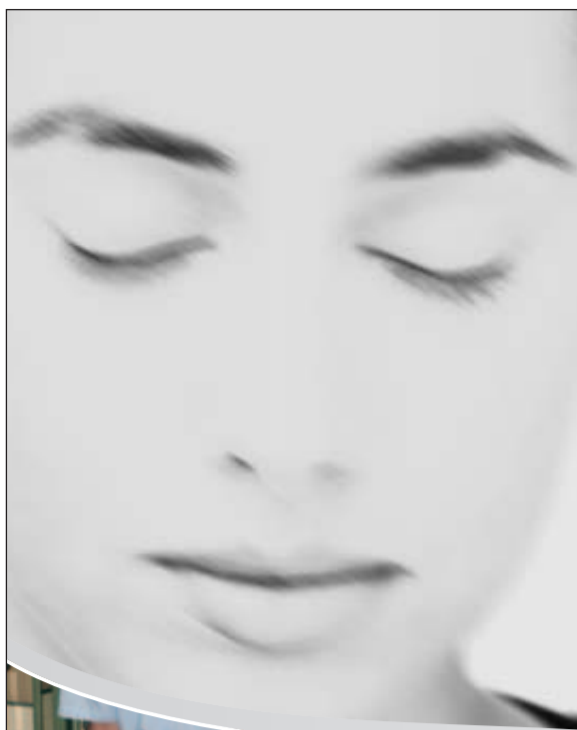
Manchmal braucht man keine Farben



ausgezeichnet mit dem Siegel für **hohe Kundenorientierung**

D
DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31/803-0 · Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de



Symposium – Orofaziales Syndrom

Diagnostik und Therapie craniomandibulärer Dysfunktionen –
mit Live-Demonstrationen am Patienten

7. November 2009 in Köln



Das Symposium zur Thematik der Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) und deren komplexen Auswirkungen wird auch in 2009 in Köln fortgesetzt. Craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD) und deren Auswirkungen wie Kopf-, Kiefergelenk- und Nackenschmerzen bis hin zu Hörstörungen sind ein weitverbreitetes Krankheitsbild. Gerade das Zusammenspiel von Kopf- und Körperhaltung mit der Kieferhaltung, die den Biss und damit die Okklusion der Zähne beeinflusst, erfordert ein komplexes Herangehen in Diagnostik und Therapie. Das Wissen um diese ganzheitlichen Zusammenhänge ist gerade für den Zahnarzt von entscheidender Bedeutung, zeichnen sich doch Fehlfunktion im craniomandibulären System vor allem auch an den Zähnen ab. Im Symposium „Orofaziales Syndrom“ vermitteln Dr. Wolfgang Bartel und Rainer Schöttl anschaulich in Theorie und Praxis die Bedeutung der diagnostischen

und therapeutischen Verfahren in der täglichen Praxis. Neben den craniomandibulären Dysfunktionen und ihren Auswirkungen innerhalb des orofazialen Syndroms geht es dabei vor allem um die ganzkörperliche Diagnose und Tipps für die erfolgreiche Behandlung. Die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen werden live am Patienten demonstriert.

Das Symposium „Orofaziales Syndrom“ wird seit fünf Jahren von der OEMUS MEDIA AG in Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt Rainer Schöttl D.D.S. und dem Sportmediziner Dr. Wolfgang Bartel mit Erfolg veranstaltet. Mehr als 1.300 Zahnärzte haben inzwischen diese spannende Veranstaltung besucht. Auch im Jahr 2009 findet das Symposium seine Fortsetzung. Veranstaltungsort ist diesmal Köln am 7. November.

PROGRAMM

09.30 – 09.45 Uhr	Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt Die Bedeutung des orofazialen Syndroms
09.45 – 11.15 Uhr	Rainer Schöttl D.D.S. (USA)/Erlangen Die Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) und deren Auswirkungen im orofazialen Syndrom aus zahnärztlicher Sicht
11.15 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 – 13.00 Uhr	Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt Das orofaziale Syndrom aus manualtherapeutischer Sicht Gelenk – Blockierungen – Muskulatur
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.15 Uhr	Rainer Schöttl D.D.S. (USA)/Erlangen CMD erkennen und behandeln
15.15 – 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 – 17.00 Uhr	Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt Demonstrationen von Untersuchungstechniken der HWS, Kiefergelenk, Becken
17.00 – 17.15 Uhr	Diskussion, Ende

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Hotel Pullman Cologne
Helenenstr. 14, 50667 Köln, Tel.: 02 21/2 75-0, Fax: 02 21/2 75-13 01
www.pullman-deutschland.de

Kongressgebühren

Umfasst Kursgebühr, Imbiss und Tagungsgetränke
Zahnarzt 150,- € zzgl. MwSt.
Helferin/Assistent (mit Nachweis) 95,- € zzgl. MwSt.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.oemus.com

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRS Hotel Reservation, Tel.: 02 11/51 36 90-61
Fax: 02 11/51 36 90-62, E-Mail: info@prime-con.de



Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. **8 Fortbildungspunkte**

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29**

04229 Leipzig

KN 10/09

Für das Symposium – Orofaziales Syndrom am 7. November 2009 in Köln melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit

Name/Vorname/Tätigkeit

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail: